

Einstellanleitung



Gültig für folgende Treiber:

50148449534001 – D13S – Solo-Treiber

50148449534003 – D13D – Twin-Treiber

Dokument: 50148449534000980 (0)

Sprache: deutsch

Ausgabedatum: 11/2023

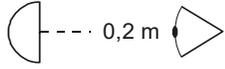
© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwendet dürfen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Sicherheits- und Haftungshinweise



WARNUNG VOR OPTISCHER STRAHLUNG

Alle optischen Komponenten sind entsprechend DIN EN 62471 mit geringem Risiko klassifiziert. Nur kurzzeitig (max. 4 Minuten) bei aufgesetzter Farbhaube in den Lichtstrahl der Komponenten schauen! Mindestabstand Lichtquelle zum Auge 0,2 m.



Heiße Oberflächen

Berühren Sie die Kühlflansche nicht, wenn die Lampe eingeschaltet ist.

Farbkürzel im Anschlussplan

Abkürzung	Farbe
RD	rot
BK	schwarz
WH	weiß
BU	blau

HAFTUNGSGRENZEN

Die Produkte wurden gemäß den geltenden Normen und Vorschriften entwickelt. Die in der technischen Dokumentation gesammelten Informationen berücksichtigen den Stand der Technik sowie das über viele Jahre erworbene Wissen und die Erfahrung.

Standby haftet nicht für Schäden und Folgen aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Angaben in der Produktdokumentation
- Nicht konforme Verwendung des Produkts
- Montage und Anwendung von Produkten, die von ungelerten Mitarbeitern hergestellt wurden
- Nicht autorisierte Änderungen, die vom Benutzer oder vom Bediener selbst vorgenommen wurden
- Technische Änderungen, die nicht bei Standby eingereicht oder von Standby genehmigt wurden
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Standby zugelassen sind

VERANTWORTLICHKEITEN DES AUFBAUERS

Der Aufbauer ist voll verantwortlich für die Montage der Ausrüstung an einem Fahrzeug.

Der Aufbauer muss die Mittel und das Material definieren, die für die Montage der Ausrüstung erforderlich sind, um das gemäß den Vorschriften ausgerüstete Fahrzeug zu liefern.

Standby ist nicht verantwortlich für Fehler, die aufgrund einer falschen Definition der Art des Montagesystems, der Verstärkungen, der Bohrungen in der Dachplatte, des Zustands und der Qualität des Montagesystems, der Verwendung von Verankerungspunkten des Fahrzeugherstellers und der Definition der Stromversorgung und des Schutzes des Systems gemäß der Energiequelle des Fahrzeugs.

VERANTWORTLICHKEITEN DES BENUTZERS UND DES BETREIBERS

Standby-Produkte sind professionelle Geräte, die nur für diesen Zweck verwendet werden dürfen. Ihre Umsetzung unterliegt gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz, denen sich der Betreiber unterwerfen muss. Gleiches gilt für Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Umweltschutzbestimmungen. Die Verwendung dieser Geräte auf der Straße unterliegt den Verkehrsgesetzen und -bestimmungen.

Pflichten des Betreibers:

- Informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit
- Durchführung einer Risikoanalyse spezifischer Arbeitsbedingungen am Interventionsort
- Anpassung der Benutzerschulung an Vorschriften, Standards und Nutzungsbedingungen
- Wenn Sie das Gerät verwenden, regelmäßig die Angemessenheit der Umsetzungsregeln anhand der geltenden Sicherheitsregeln und -standards zu überprüfen.
- Um sicherzustellen, dass der Bediener das Benutzerhandbuch des Geräts gelesen und verstanden hat.
- Sicherstellen, dass Benutzer regelmäßig in der Verwendung geschult und über die mit der Implementierung der Geräte verbundenen Gefahren informiert werden.
- Dem Personal eine an den Eingriff angepasste Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren Verwendung sicherzustellen.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers:

- Sicherstellung der kurativen und vorbeugenden Wartung von Geräten
- Sicherzustellen, dass Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig überprüft werden

VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sondersignalanlage ist für die Verwendung an Fahrzeugen mit einer Bordnetzspannung von 12 V bzw. 24 V vorgesehen.

Beim Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

KUNDENDIENST

Für technische Informationen steht Ihnen der STANDBY-KUNDENSERVICE zur Verfügung:

- Website: <http://www.standbygroup.de>
- E-Mail: service-de@standbygroup.com
- Telefon: +49 2064 60197-80

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für alle Fragen zur Installation und Verwendung unserer Produkte zur Verfügung.

Einstellanweisung Blitzmuster

Einleitung

Es gibt fünf Versionen des Blitzmusters:

- Doppelblitz
 - Dreifachblitz
 - Dauerlicht 1
 - Dauerlicht 2
 - Fahrtrichtungsanzeiger (nur für Gelb)
- **Doppel-** und **Dreifachblitz** sind integrierte Blitzmuster; es ist kein weiteres Steuerungssystem erforderlich.
 - Bei **Dauerlicht 1** und **Dauerlicht 2** wird ein externes Steuerungssystem zur Steuerung des Blitzmusters verwendet.
 - Bei **Fahrtrichtungsanzeiger** wird die Leuchte durch das Fahrtrichtungs-Anzeigesystem gesteuert.

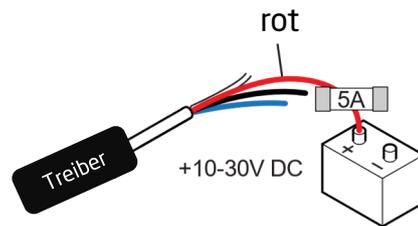
Die Werkseinstellung des Blitzmusters ist „Doppelblitz“.

Im Konfigurationsmodus zeigt die Anzahl der **Leerblitze** (Leuchte aus) in der Blitzsequenz die aktuelle Blitzmustereinstellung an, siehe Tabelle.

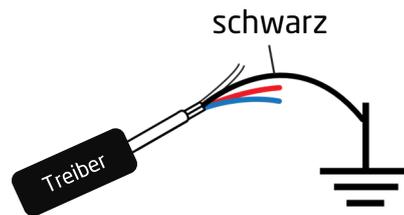
Leerblitze je Blitzsequenz	Blitzmuster	Blitzkontrolle
1	Doppelblitz	integriert
2	Dreifachblitz	integriert
3	Dauerlicht 1	extern
4	Dauerlicht 2	extern
5	Fahrtrichtungsanzeiger	Fahrtrichtungs-Anzeigesystem

Einstellanweisung Blitzmuster

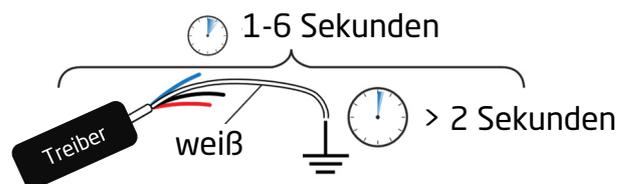
1. Wenn Sie sich bereits im Konfigurationsmodus befinden, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
2. Wenn die Leuchte an die Stromversorgung angeschlossen ist, trennen Sie diese.
3. Schließen Sie das rote Kabel über eine 5-A-Sicherung an 10-30 V DC an.



4. Verbinden Sie das schwarze Kabel mit Masse.



5. Innerhalb von 1 bis 6 Sekunden: Verbinden Sie das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse und lassen Sie es mindestens 2 Sekunden lang angeschlossen.

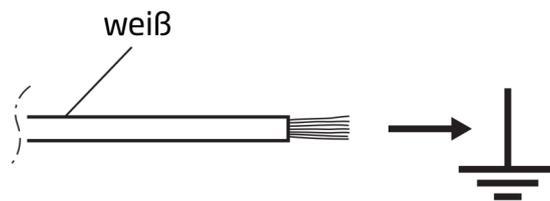


Die Lampe wechselt in den Konfigurationsmodus und es beginnt eine Blinksequenz, die die aktuellen Einstellungen anzeigt.

Wenn dieser Schritt falsch ausgeführt wird, müssen Sie mit Schritt 2 neu beginnen.

Einstellanweisung Blitzmuster

6. Zählen Sie die Anzahl der Leerblitze (Leuchte aus) pro Blitzsequenz, um die aktuelle Blitzmustereinstellung herauszufinden.
7. Verbinden Sie das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse, um zum nächsten Blitzmusters zu wechseln. Jedes Mal, wenn das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse verbunden wird, wird das nächste Blitzmusters ausgewählt.



8. Informationen zu weiteren Einstellmöglichkeiten finden Sie unter Synchronisierungsmodus und Werkseinstellungen.
9. Trennen Sie die Stromversorgung, um die ausgewählten Einstellungen zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Einstellanweisung Synchronisationsmodus

Einleitung

Die Einstellung des Synchronisierungsmodus steuert, wie das Blinken von zwei oder mehr Lampen synchronisiert wird.

Es gibt zwei Versionen des Synchronisierungsmodus: Synchron und Alternierend

- **Synchron** bedeutet, dass die Leuchten synchron sind, also gleichzeitig an- und ausgehen.
- **Alternierend** bedeutet, dass die Leuchten abwechselnd leuchten.

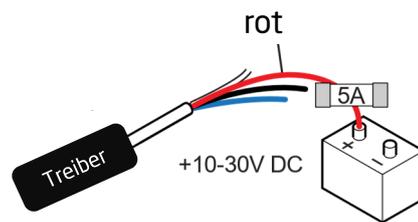
Die Werkseinstellung des Synchronisierungsmodus ist „Synchron“.

Im Konfigurationsmodus zeigt die Anzahl der **hellen Blitze** pro Blitzsequenz die aktuelle Einstellung des Synchronisationsmodus an, siehe Tabelle.

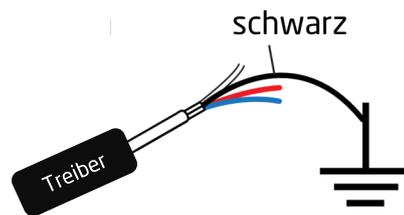
helle Blitze je Blitzsequenz	Blitzmuster
1	Synchron
2	Alternierend

Einstellanweisung Synchronisationsmodus

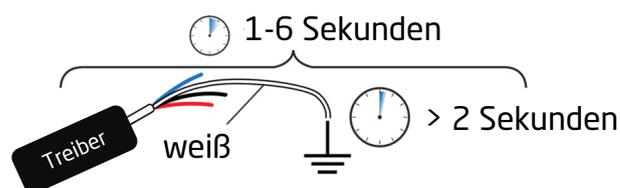
1. Wenn Sie sich bereits im Konfigurationsmodus befinden, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
2. Wenn die Leuchte an die Stromversorgung angeschlossen ist, trennen Sie diese.
3. Schließen Sie das rote Kabel über eine 5-A-Sicherung an 10-30 V DC an.



4. Verbinden Sie das schwarze Kabel mit Masse.



5. Innerhalb von 1 bis 6 Sekunden: Verbinden Sie das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse und lassen Sie es mindestens 2 Sekunden lang angeschlossen.

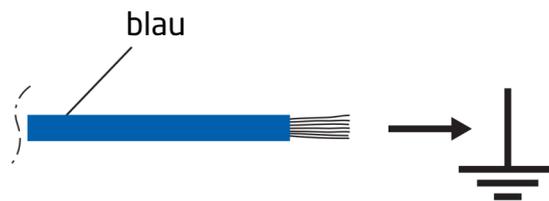


Die Lampe wechselt in den Konfigurationsmodus und es beginnt eine Blinksequenz, die die aktuellen Einstellungen anzeigt.

Wenn dieser Schritt falsch ausgeführt wird, müssen Sie mit Schritt 2 neu beginnen.

Einstellanweisung Synchronisationsmodus

6. Zählen Sie die Anzahl der hellen Blitze pro Blitzsequenz, um die aktuelle Blitzmustereinstellung herauszufinden.
7. Verbinden Sie das blaue Kabel kurzzeitig mit Masse, um zur nächsten Synchronisationseinstellung zu wechseln. Jedes Mal, wenn das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse verbunden wird, wird die nächste Synchronisationseinstellung ausgewählt.

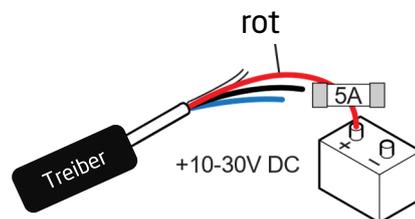


8. Informationen zu weiteren Einstellmöglichkeiten finden Sie unter Synchronisierungsmodus und Werkseinstellungen.
9. Trennen Sie die Stromversorgung, um die ausgewählten Einstellungen zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

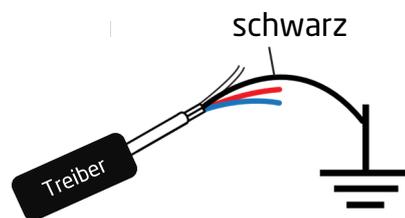
Einstellanweisung Werkseinstellung

Alle aktuellen Einstellungen, also sowohl die Einstellung des Blitzmusters als auch die Einstellung des Synchronisationsmodus, werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

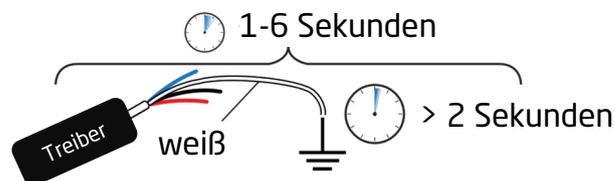
1. Wenn Sie sich bereits im Konfigurationsmodus befinden, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
2. Wenn die Leuchte an die Stromversorgung angeschlossen ist, trennen Sie diese.
3. Schließen Sie das rote Kabel über eine 5-A-Sicherung an 10-30 V DC an.



4. Verbinden Sie das schwarze Kabel mit Masse.



5. Innerhalb von 1 bis 6 Sekunden: Verbinden Sie das weiße Kabel kurzzeitig mit Masse und lassen Sie es mindestens 2 Sekunden lang angeschlossen.

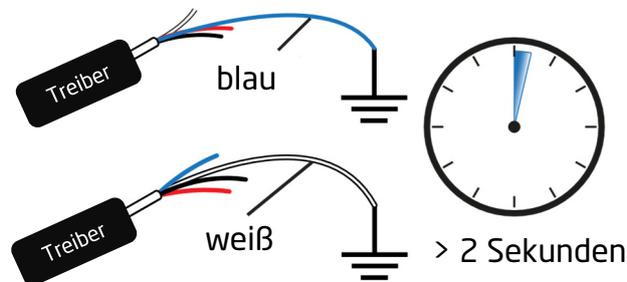


Die Lampe wechselt in den Konfigurationsmodus und es beginnt eine Blinksequenz, die die aktuellen Einstellungen anzeigt.

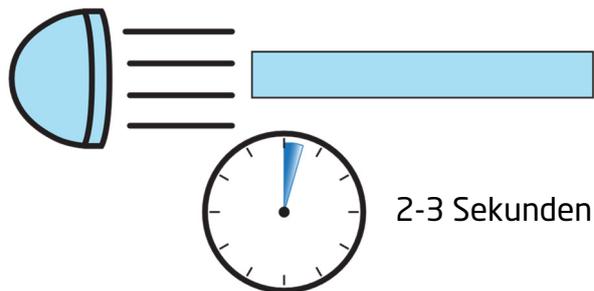
Wenn dieser Schritt falsch ausgeführt wird, müssen Sie mit Schritt 2 neu beginnen.

Einstellanweisung Werkseinstellung

6. Verbinden Sie das BLAUE und das WEISSE Kabel mit der Erde und lassen Sie sie mindestens 2 Sekunden lang angeschlossen bleiben.



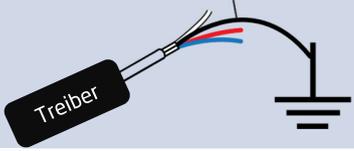
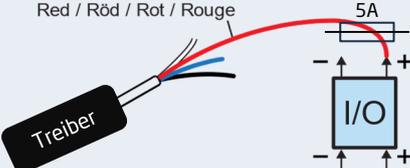
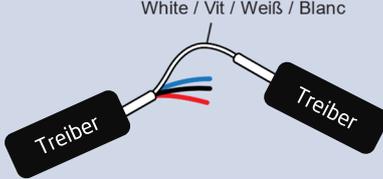
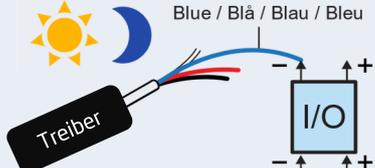
7. Das Zurücksetzen wird durch ein helles Dauerlicht für 2-3 Sekunden bestätigt.



Einstellanweisung Anschlüsse

Die Funktion jedes Kabels und die Art und Weise, wie die Kabel angeschlossen werden, hängen von der gewählten BlitzmusterEinstellung ab.

Tabelle 1. Anschlüsse, wenn das Blitzmuster Doppel- oder Dreifachblitz ausgewählt ist.

Leitung	Funktion	Verbindung zu	
schwarz	Spannungsversorgung	Gute und geeignete Fahrzeugmasse	<p>Black / Svart / Schwarz / Noir</p> 
rot	Spannungsversorgung Leuchte EIN / AUS	10-30 VDC über eine 5 A Sicherung Schaltausgang (+) eines Steuergerätes oder über einen Schalter	<p>Red / Röd / Rot / Rouge</p> 
weiß	Synchronisation	Sync-Kabel anderer Blitzer	<p>White / Vit / Weiß / Blanc</p> 
blau	Tag- / Nachtumschaltung (Minusaktiv)	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes oder über einen Schalter gegen Fahrzeugmasse Die Leuchte wird bei Aktivierung auf Nachtlevel abgedimmt	<p>Blue / Blå / Blau / Bleu</p> 

Einstellanweisung Anschlüsse

Tabelle 2. Anschlüsse, wenn das Blitzmuster Dauerlicht 1 ausgewählt ist.

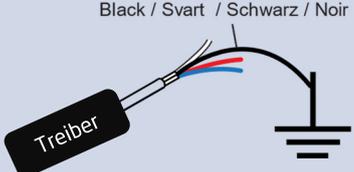
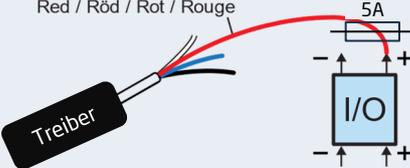
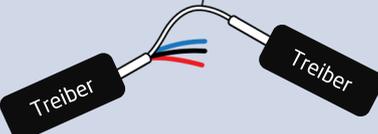
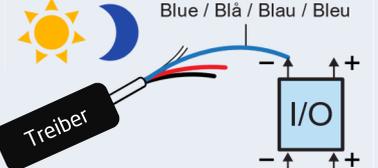
Leitung	Funktion	Verbindung zu	
schwarz	Spannungsversorgung	Gute und geeignete Fahrzeugmasse	
rot	Spannungsversorgung	10-30 VDC über eine 5 A Sicherung	
weiß	Leuchte EIN / AUS	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes oder eines externen Blitzers	
blau	Tag- / Nachtschaltung (Minusaktiv)	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes oder über einen Schalter gegen Fahrzeugmasse Die Leuchte wird bei Aktivierung auf Nachtleve abgedimmt	

Tabelle 3. Anschlüsse, wenn das Blitzmuster Dauerlicht 2 ausgewählt ist.

Leitung	Funktion	Verbindung zu	
schwarz	Spannungsversorgung	Gute und geeignete Fahrzeugmasse	
rot	Spannungsversorgung Leuchte EIN / AUS	10-30 VDC über eine 5 A Sicherung Schaltausgang (+) eines Steuergerätes oder eines externen Blitzers	
weiß	Synchronisation	Sync-Kabel anderer Blitzer	
blau	Tag- / Nachtschaltung (Minusaktiv)	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes oder über einen Schalter gegen Fahrzeugmasse Die Leuchte wird bei Aktivierung auf Nachtleve abgedimmt	

Einstellanweisung Anschlüsse

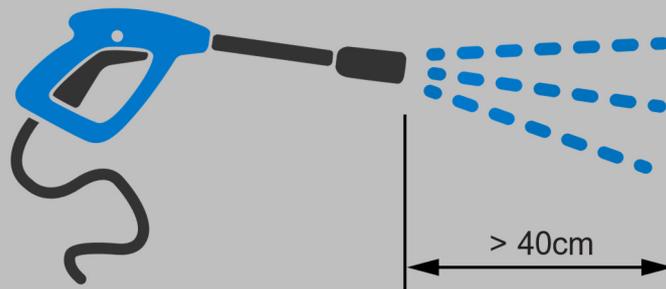
Tabelle 4. Anschlüsse, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger-Modus ausgewählt ist.

Leitung	Funktion	Verbindung zu	
schwarz	Spannungsversorgung	Gute und geeignete Fahrzeugmasse	<p>Black / Svart / Schwarz / Noir</p> 
rot	Spannungsversorgung	10-30 VDC über eine 5 A Sicherung	<p>Red / Röd / Rot / Rouge</p> 
weiß	Anzeiger 2 EIN / AUS	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes Wenn aktiviert leuchtet die Leuchte mit 10% der Helligkeit	<p>White / Vit / Weiß / Blanc</p> 
blau	Anzeiger 2 EIN / AUS	Schaltausgang (-) eines Steuergerätes	<p>Blue / Blå / Blau / Bleu</p> 

Sicherheits- und Wartungshinweise



Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit über das Kabelende in die Lampe eindringt, stellen Sie sicher, dass das Kabelende versiegelt ist oder sich an einem trockenen Teil des Fahrzeugs befindet. Halten Sie beim Einsatz eines Hochdruckreinigers einen Mindestabstand von 40 cm ein.



Lassen Sie kein Fett, Öl oder andere Fremdstoffe mit der Gore-Tex[™]-Membran der Lampe in Kontakt kommen. Beschädigen Sie nicht die Gore-Tex[™]-Membran der Lampe. Der Fahrer muss sich in einem wettergeschützten Bereich befinden.

